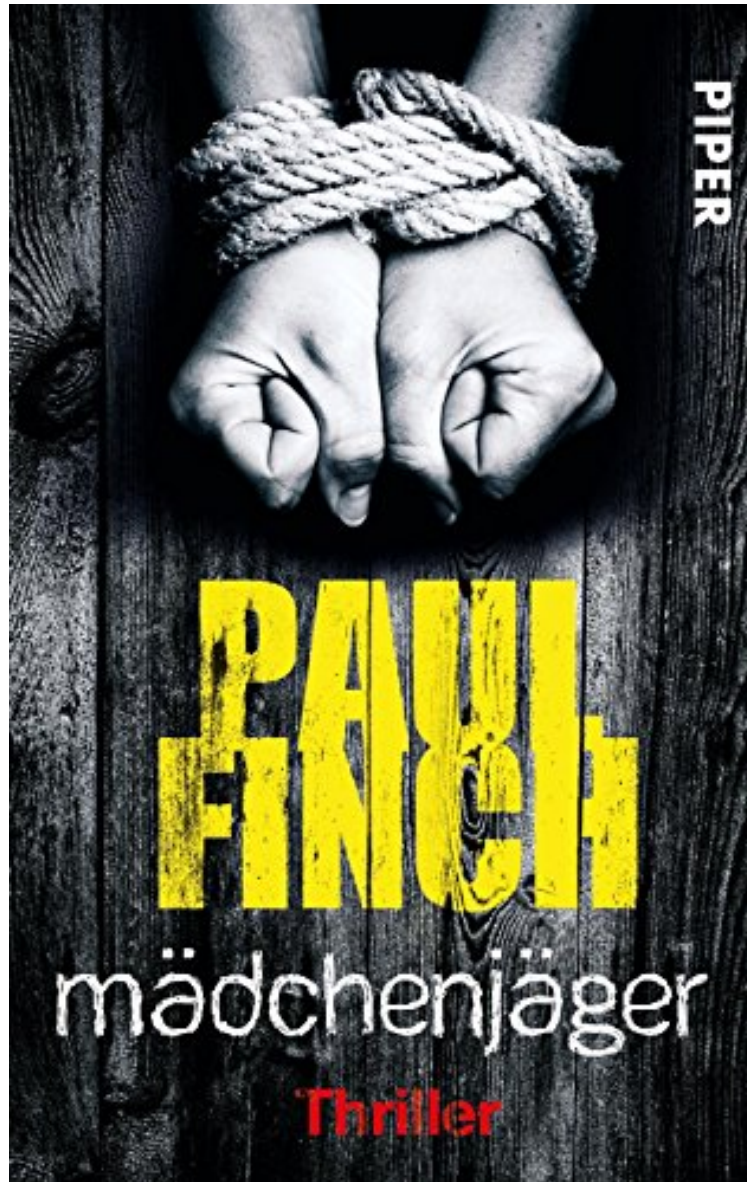


[Free download] Mdchenjger: Thriller (Mark-Heckenburg-Reihe 1)

Mdchenjger: Thriller (Mark-Heckenburg-Reihe 1)

Von Paul Finch

*audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #52309 in eBooksVerffentlicht am: 2014-04-14Erscheinungsdatum: 2014-04-14File Name: B00GZL73RG | File size: 45.Mb

Von Paul Finch : Mdchenjger: Thriller (Mark-Heckenburg-Reihe 1) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Mdchenjger: Thriller (Mark-Heckenburg-Reihe 1):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ganz guter Start, doch dann geht's steil bergabVon Lutz ha.Die Reihe um den Londoner Detective Sergeant Heckenburg, genannt Heck, klang von den Kurzzusammenfassungen und vielen Rezensionen her interessant und

vielversprechend. So beginnt dieses Buch auch, wobei sich mit der Zeit auch ab und zu einige Lagen zeigen, die jedoch hin und wieder von kurzen, aber knackig-brutalen Szenen unterbrochen werden. Soweit ganz in Ordnung und das Buch lief bei mir durchaus eine Zeit lang in Richtung Vier-Sterne-Niveau dahin. Doch dann muss man zur Kenntnis nehmen, dass nach und nach immer mehr Unglaublichkeiten ins Spiel kommen. Dies bezieht sich auf das Verhalten des Protagonisten selbst und es setzt sich fort mit Handlungen und Handlungsorten, die realistisch gesehen überhaupt keinen Sinn machen (z.B. das Szenario auf den alten Seefestungen vor der Themse-Mündung). Ebenso gibt es geradezu abwegige Begebenheiten, in dem es z.B. einem jungen Gangster scheinbar schnell, problem- und spurlos gelingt, in eine Villa einzubrechen, dort ein ordentliches Loch in eine Zimmerdecke zu schlagen, einen Teppich darüber zu legen, damit das Opfer des Anschlages in die sich darunter befindliche Garage zu Tode strzt. Da es sich um ein sehr teures Anwesen handelt stellt sich die Frage, ob die Zimmerdecken in Englands Villen nur aus ein paar schnell durchzusagenden Brettern bestehen? Und wenn das Opfer nun einfach mit seinem Auto zuerst in die Garage gefahren wre? Von dem absonderlichen Verlauf des dann folgenden Kampfes zwischen Heck und dem Gangster will ich hier gar nicht erst beginnen. Heck wird immer mehr in harte Konfrontationen verwickelt und erleidet dabei Verletzungen, die jeden anderen zweifellos ins Krankenhaus befördern oder zumindest eine Zeit lang definitiv außer Gefecht setzen würden. Heck allerdings beißt sich durch und bersteht zwar ldiert, aber trotzdem immer wieder erstaunlich handlungsfähig alle massiven körperlichen Einwirkungen. Schließlich gelingt es ihm trotz allem auch seine hochgefährlichen und seit Jahren hochprofessionell agierenden Gegner, nur mit einer Zeugin im Schlepptau, quasi fast im Alleingang zu besiegen. Wobei die sich am Ende dann derartig stümperhaft und regelrecht dämlich benehmen, dass deren bisheriges erfolgreiches Handeln wirklich unerklärlich bleibt. Ich habe in diesem Genre wahrhaftig nichts gegen Gewalt und vernünftig dosierte Action, aber der Autor mixt das leider mit fortschreitender Story immer mehr mit unrealistischen und damit ziemlich unglaubwürdigen Handlungen, so dass sich am Ende meine Einschätzungskurve sehr rapide ins Negative bewegt hat. Wenn man eine Story auf weitgehend realistischer Polizeiarbeit gründet, dann sollte das bei aller Fiktion auch einigermaßen so bleiben und nicht den Boden der Realität zu sehr verlieren. 16 von 16 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. "Deine Zeit ist um. Du bist die Nächste." Von Carmen Vicari Detective Sergeant Mark Heckenberg (Heck) untersucht das rätselhafte Verschwinden von 38 Frauen innerhalb weniger Jahre. Er ist überzeugt, dass die ganzen Fälle in irgendeinem Zusammenhang miteinander stehen, kann diesen aber noch nicht erkennen. Mit seiner Überzeugung ist er alleine, bis ihm Laura Waxford, eine ehemalige Soldatin, zur Hilfe kommt. Auch sie glaubt an keinen Zufall und zudem noch auf der Suche nach ihrer verschwundenen Schwester. Das Buch beginnt mit der Entführung von Louise Jennings, die sehr ausführlich, anschaulich, nachvollziehbar und spannend beschrieben wurde. Man bekommt damit einen Einblick in die Arbeitsweise der Entführer, darin, wie sie bei einer Entführung vorgehen, wie sie diese planen und letztendlich auch umsetzen. Das Motiv wird recht schnell deutlich und der Autor schafft es, die Spannung dennoch oder gerade deswegen auf einem relativ hohen Level auch zu halten. Heck ermittelt zwar auf eigene Faust, als jedoch klar wird, dass eins der Opfer die Tochter eines berechtigten Gangsterbosses ist, bekommt er von diesem mächtig Druck gemacht. Und obwohl Heck ein sturer, verbissener Einzelgänger ist, muss er bald erkennen, dass er in diesem Fall auf andere angewiesen ist. Die Geschichte ist spannend, nachvollziehbar und in sich logisch. Spannung und Dramatik gehen hier Hand in Hand und lassen den Leser kaum Platz zum Luft holen. Die Ereignisse reißen sich aneinander und Heck versucht verzweifelt sein Leben und das der anderen zu retten. Ein gekonnter Thriller, der spannend konstruiert ist und nicht zu früh die Auflösung der Geschichte preisgibt. Trotz der kleinen Schriftgröße ließe er sich gut lesen und sowohl das Cover wie auch der gelbe Buchblock lockten mich schon in einer Buchhandlung magisch an. Ich freue mich schon jetzt auf den zweiten Band und ein Wiedersehen mit Mark Heckenberg. 1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spanned Von B.A. Das Buch Mädchenjäger ist super spannend und fesselt beim Lesen. Man kann nicht damit aufhören wenn man mal angefangen hat!

Kurzbeschreibung Achtunddreißig verschwundene Frauen innerhalb weniger Jahre. Ohne jede Spur. Kein Motiv, kein Muster, keine Leichen. Detective Sergeant Mark Heck Heckenburg ist überzeugt, dass das kein Zufall sein kann, doch außer ihm glaubt niemand an einen Zusammenhang. Als Heck auf eigene Faust ermittelt, kommt ihm eine Frau zu Hilfe: Lauren Waxford, die verzweifelt auf der Suche nach ihrer verschwundenen Schwester ist. Gemeinsam riskieren sie alles in einem Kampf auf Leben und Tod gegen eine unsichtbare Macht ... Pressestimmen Ein Krimi in bester britischer Tradition: spannend und klug konstruiert, dazu ein Schuss amerikanische Härte., Heilbronner Stimme, 08.07.2014 Paul Finch hat als ehemaliger Polizist das fachliche Wissen und dank seiner früheren Tätigkeit als Journalist Ahnung vom Schreiben. Seinen packenden Krimi kann man deshalb ohne Bedenken weiterempfehlen allerdings ist er nichts für schwache Nerven., Altmühl-Bote, 03.07.2014 Ein klassischer Thriller mit Gnasehaut-Garantie. Ein wohl dosierter Rhythmus aus spannungsgeladener Action und ruhigeren Sequenzen sorgt im Roman des englischen Autors für das gleichbleibende Interesse des Lesers., dpa-StarLine, 10.06.2014 Eine distere Parabel auf die menschliche Gier und ihre gesellschaftlichen Auswüchse in Thrillerform., Wiener Journal (A), 02.05.2014 Paul Finch versteht sein Handwerk. (...) Ein Thriller für die Harten., krimilandblog.wordpress.com, 27.04.2014 Ein tolles Thriller-Debut. (...) Absolute

Leseempfehlung für Fans von temporeichen Thrillern., krimikiosk.blogspot.de, 18.04.2014 Der Autor Paul Finch schreift die Angst meisterhaft und baut eine Spannung auf, die nichts für schwache Nerven ist. (...) Seit langem habe ich nicht mehr so einen wahnsinnig guten Thriller gelesen!, hr1 Buchtipps, 16.04.2014 Mädchenjäger ist ein beunruhigender Roman. (...) Finch schreibt hervorragend, konstruiert eine packende Story und schafft mit wenigen Pinselstrichen reihenweise glaubhafte Figuren. Große Kunst, aber nichts für schwache Nerven., WDR2 Krimi-Tipp, 14.04.2014 Was für eine Story!, krimis.com, 14.04.2014 Knallharter Brit-Thriller., Echo - Salzburgs erste Nachrichtenillustrierte (A) Die Story Gnasehaut pur. Die Vorstellung allein lässt den Leser schauern. Klasse geschrieben., BIZZ! Sehr spannender Thriller mit einem gelungenen Ermittlertypen., Wildwechsel Mädchenjäger ist ein hoch-routiniert wie spannender Thriller, der auf der neuen britischen Schule beruht und zugleich die Horror-Wurzeln des Autors erkennen lässt. (...) Ein großartiges Debt für Fans des englischen Krimis, Kollegen wie Mark Billingham, Stuart MacBride oder Peter James werden sich erstaunt umschauen, wer sie da rechts berholt hat., krimi-couch.de Kurzbeschreibung Achtunddreißig verschwundene Frauen innerhalb weniger Jahre. Ohne jede Spur. Kein Motiv, kein Muster, keine Leichen. Detective Sergeant Mark Heck Heckenburg ist überzeugt, dass das kein Zufall sein kann, doch außer ihm glaubt niemand an einen Zusammenhang. Als Heck auf eigene Faust ermittelt, kommt ihm eine Frau zu Hilfe: Lauren Wraxford, die verzweifelt auf der Suche nach ihrer verschwundenen Schwester ist. Gemeinsam riskieren sie alles in einem Kampf auf Leben und Tod gegen eine unsichtbare Macht ...